



PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

An die
Clubpräsidenten Panathlon International
Präsidenten der Universitätsclubs PI
Präsidenten der Junior Clubs PI

z.K. an die
Mitglieder des Internationalen Rats
Mitglieder des Revisorenausschusses
Mitglieder des Schiedsgerichts
Mitglieder der Kommissionen

Distriktpräsidenten
Zonengouverneure
von *Panathlon International*

Rundschr.. 31/24

Mestre, 12. Dezember 2024

Werte Präsidenten,
Liebe Freunde,

mittlerweile sind wir jetzt vorbereitet, uns im telematischen Modus in unserer Versammlung zu treffen, die für den kommenden Samstag anberaumt ist.

In den letzten Monaten habe ich mit Freude einer spannenden, anregenden Debatte über die Probleme beigewohnt, die im Mittelpunkt dieser wichtigen Sitzung stehen. Nie zuvor war eine derart starke und geteilte Aufmerksamkeit zu spüren. Das ist meines Erachtens ein überaus positives Zeichen, ein klarer Hinweis auf eine für ihre Mission stark engagierte Bewegung.

Mit Freude ergreife ich diese Gelegenheit, um Euch eine kurze Zusammenfassung der in den letzten sechs Monaten seit der Versammlung in Agrigent erfolgten Aktivität zuzustellen, sei es bezüglich der laufenden Verwaltung, sei es im Hinblick auf die Herausforderungen in den kommenden zwei Jahren.

Ich möchte dem gesamten Sekretariat aufrichtig für seinen ausserordentlichen täglichen Einsatz danken. Mit Hingabe, oft auch über die Arbeitszeit hinaus, unterstützt das Sekretariat unermüdlich die Internationalen Ratsmitglieder, die Distriktpräsidenten, die Gouverneure, die Clubpräsidenten und jeden einzelnen Panathleten, indem es nützliche Informationen, Dokumente und stets punktuelle Empfehlungen überträgt. Diese gemeinsame Arbeit ist das Herzstück unserer Bewegung, und gerade dank dieser Energie können wir uns weiterentwickeln und unsere Vorhaben erzielen.

Ich möchte auf die bedeutende, von den Internationalen Ratsmitgliedern, mit denen wir ein hervorragendes Einvernehmen aufgebaut haben, auch auf lokaler Ebene verrichtete Arbeit



Giorgio Chinellato – *Président International*
cell. +39 335375519
chinellato.president@panathlon.net

VILLA QUEIROLO
Via Aurelia Ponente 1 - 16035 Rapallo (GE) - I
Tel. +39/0185/65295-6 - Fax +39/0185/230513
www.panathlon-international.org



PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

hinweisen. Gemeinsam haben wir die Vorschläge, die ich Euch gleich zum leichteren Verständnis und Teilung miteinander erläutere, geprüft und festgelegt.

Im Einzelnen freue ich mich, Euch mitzuteilen, dass wir dank einer vorsorglichen Verwaltung der ordentlichen Aktivität das Betriebsjahr mit einem in Grenzen gehaltenen Verlust von lediglich € 50.000,00 gegenüber einer anfänglichen Vorausschau von circa € 70.000,00 abgeschlossen haben. Dieses Resultat hat sich aus einem gemeinsamen Einsatz und einem ständigen Augenmerk auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit ergeben. Diese Tatsache wird es uns ermöglichen, auf erheblich geringere Reserven als eingangs vorgesehen zurückzugreifen.

Hinsichtlich der Ausgabenkürzungen und der vorgesehenen Ersparnisse für die nächsten zwei Jahre möchte ich klarstellen, dass wir in den vergangenen Monaten unter Berücksichtigung der während der Versammlung in Agrigent entstandenen und erhaltenen Angaben vorgegangen sind. Insbesondere wurde zum ersten Mal in unserer Geschichte die Entscheidung getroffen, die Versammlung im telematischen Modus zu organisieren. Das Generalsekretariat hat bereits allen Teilnehmern die notwendigen Bedienungsanweisungen einschliesslich der Angaben zur Ausführung eines vorläufigen Tests der Plattform zugestellt.

Ich möchte Euch auf zwei grundlegende Punkte hinweisen:

1. **Zugang zu den Versammlungsarbeiten und Abstimmungsvorgang**

Alle interessierten Panathleten können den Versammlungsarbeiten anhand einer Plattform beiwohnen. Der Link zum Zugriff wird in unserer Newsletter veröffentlicht. Der Abstimmungsvorgang hingegen erfolgt auf einer separaten Plattform, dessen Link lediglich den Clubs, die die Zahlung der Beiträge ordnungsgemäss beglichen haben, und zwar der für die Abstimmung ernannten Person, das heisst, dem Clubpräsidenten oder dessen Delegiertem zugestellt wird. Wir weisen darauf hin, dass Vollmachten unter den Clubs nicht zulässig sind.

2. **Verbindungssystem und Abstimmung**

Ein System wurde ausgewählt, das nicht nur einfach und benutzerfreundlich ist, sondern auch eine maximale Geheimhaltung und Verschwiegenheit garantiert. Während der Abstimmung ist lediglich die Zahl der wählenden Clubs zu erfahren. Die ernannten Stimmenzähler (Ghio und Tabaroni) haben Zugriff zu der Liste der Clubs, die gestimmt haben, aber nicht zu den Einzelheiten der geäusserten Präferenzen. Am Schluss der Abstimmung gibt das System das Endergebnis an und gewährleistet somit Transparenz und Unparteilichkeit.

Im Hinblick auf die Prüfung des Vorschlags des Haushaltsvoranschlags (Budgets) 2025-26, den Ihr bereits erhalten habt, bestätige ich vielen von Euch die Erläuterungen in den zahlreichen Sitzungen, die online stattgefunden haben und an denen ich gerne teilgenommen habe. Im Einzelnen ist eine Verringerung der Personalkosten um zirka € 19.000,00 zustande gekommen.

Diesbezüglich möchte ich Folgendes klarstellen: Früher bestand das Personal aus 8 Angestellten und einem Generalsekretär, insgesamt 9 Personen. Zurzeit ist die Struktur auf 6 Angestellte mit der folgenden Arbeitszeit begrenzt:



Giorgio Chinellato – *Président International*

cell. +39 335375519

chinellato.president@panathlon.net

VILLA QUEIROLO

Via Aurelia Ponente 1 - 16035 Rapallo (GE) - I
Tel. +39/0185/65295-6 - Fax +39/0185/230513

www.panathlon-international.org



PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

- Eine Angestellte mit 34 Stunden die Woche
- Eine Angestellte mit 30 Stunden die Woche
- Drei Angestellte mit je 25 Stunden die Woche
- Eine Angestellte mit 40 Stunden die Woche (einzige Angestellte mit Vollzeit die Woche)

Das entspricht einer Gesamtsumme von 4,5 Einheiten.

Diese Rationalisierung wurde zur Optimierung des Personals umgesetzt, wobei auf jeden Fall ein angemessenes Niveau an Operativität beibehalten ist. Diesbezüglich möchte ich hervorheben, dass sich die Tätigkeit des Sekretariats nicht nur auf die Verwaltungs- und Buchhaltungsaktivität beschränkt, sondern auch auf die Kommunikation und die Erledigung einer grossen Zahl an Rundschreiben, Briefen und Informationsschreiben und auf die Verwaltung der Website bezieht. Seit September wurde überdies die Zustellung der Beschlüsse des Internationalen Rats (C.I.) und des Präsidiums (C.d.P.) eingeführt, die der Übersetzungen in verschiedene Sprachen bedürfen.

Ausserdem möchte ich einen eng mit den Arbeitszeiten des Personals sowie mit den Ausgabenposten verbundenen Aspekt hervorheben. In den letzten Monaten ist es uns gelungen, die Erneuerung des Mietvertrags (Konzession) seitens der Gemeinde Rapallo zu erzielen, ein alles andere als selbstverständliches Resultat angesichts der Tatsache, dass auch andere Einrichtungen an dieser Immobilie interessiert waren. Nicht nur haben wir die Immobilie bewahrt, sondern auch den unveränderten Mietpreis, ein wesentliches Resultat. Allerdings sieht der Vertrag vor, dass Panathlon International der Hüter der Villa mit der Verpflichtung ist, die öffentlichen Öffnungszeiten morgens und nachmittags einzuhalten (bis 17:00 Uhr). Diese Verpflichtung schliesst die Notwendigkeit ein, dass Personalmitglieder während des gesamten Arbeitstags zugegen sind.

Hinsichtlich der Zeitschrift wurde beschlossen, dass der Druck und der Versand nicht weitergeführt werden. Diese Entscheidung lässt uns eine Ersparnis von zirka € 13.500,00 erwirken.

Es bleiben die Kosten der Übersetzungen, und wir hoffen, dass wir auch diese Kosten verringern können, wenn wir uns in nächster Zeit auf die sich ständig weiter entwickelnde Technologie der künstlichen Intelligenz bedienen können.

Im Einvernehmen mit Past-President Giacomo Santini, dem ich für seine wertvolle, in diesen Jahren mit Begeisterung und Professionalität ausgeführte Arbeit danke, wurde beschlossen, Dr. Filippo Grassia als Verantwortlichen für die Kommunikation zu ernennen. Filippo ist bereits an der Arbeit für die Erstellung eines Netzes von befreundeten Journalisten, die kostenlos für unsere Kommunikation mitarbeiten, in primis für den Newsletter.

Eine weitere wichtige Ersparnis wurde mit dem Beschluss erzielt, dass alle Sitzungen der Verbandsorgane (C.I., C.D.P., CRC, CGS) per Fernzugriff gehalten werden, ausser einer jährlichen Sitzung in persönlicher Gegenwart. Dieselbe Entscheidung gilt für die Distriktpräsidenten. Wir sind uns bewusst, dass die persönlichen Sitzungen eine bessere Wirkung haben, aber mit dem I.R. haben wir beschlossen, auf diese Weise vorzugehen, wobei wir eine Ersparnis von zirka 10.000 Euro erzielen angesichts der Tatsache, dass für den I.R. jetzt nur noch zwei Übersetzerinnen dienen.





PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

Ein anderes Thema, das seit einiger Zeit Aufmerksamkeit (und zuweilen Kritiken) erregte, betrifft unsere Vertretung in Lausanne. Auch in diesem Bereich wurde eine Ersparnis realisiert und erzielt. Abgesehen von den Mietkosten (mit zirka € 3.000,00 beibehalten) des Büros innerhalb des Maison du Sport International, dieser unverzichtbaren Präsenz zur Aufrechterhaltung der Beziehungen zu allen anderen Organisationen, in primis zum IOC, wurde entschieden, den Arbeitsvertrag mit unserer Sekretärin zu ändern, indem der bisherige Standardbetrag mit der Anerkennung der Stundengrundlage und einem maximalen vertraglich festgelegten Höchstbetrag vertauscht wird. Hinzugefügt wird die Klausel, dass ein Mitglied des I.R. die Arbeitsstunden überprüft, was es ermöglicht, diese Kosten auf zirka € 7.000,00 mit einer Ersparnis von mindestens € 7.000,00 zu verringern, vorbehalten des oben genannten Mietpreises.

Hinsichtlich der Events wurde beschlossen, auf die diesjährige Verleihung des Flambeau d'Or zu verzichten angesichts der Kosten, die sich daraus ergeben würden. Allerdings müssen wir 2026 die Halbzeit-Versammlung, die Kulturkonferenz und die Festlichkeiten für unseren 75. Gründungstag veranstalten, weswegen wir all diese Events zusammenfügen sollten, um ihnen den richtigen Stellenwert zu verleihen und auch, um eine wesentliche Ersparnis an Kosten für die Nebenveranstaltungen zu erhalten.

Insgesamt sind wir der Meinung, eine Gesamtersparnis von **zirka 50.000,00** Euro zu erzielen.

Wir erwarten, vorsichtshalber eine Rückstellung von 15.000,00 Euro zu realisieren. Überdies werden wir den Rationalisierungsplan der Ausgaben streng in der Absicht durchziehen, die Bilanz im Ausgleich oder mit einem geringen Überschuss abzuschliessen.

Auf der anderen Seite beabsichtigen wir, einige Initiativen zu ergreifen, die nicht als Ausgaben, sondern als **Investition** anzusehen und notwendig sind, um die Entwicklung unserer Bewegung, insbesondere der Clubs, zu gewährleisten.

Wir reden von der Expansion: zu diesem Thema beschäftigt sich das Internationale Ratsmitglied bereits mit den osteuropäischen Ländern, aber eine wesentliche Arbeit hat auch mit den amerikanischen Clubs begonnen.

Wir haben eine Bereitstellung von € 7.000,00/8.500,00 vorgesehen.

Wie Ihr wisst, wurde in Agrigent der Ethikkodex von PI verabschiedet. Jetzt muss die kürzlich gegründete Ethikkommission von PI das Reglement vorbereiten, wie es das IOC von uns verlangt.

Um diese Tätigkeit zu ermöglichen, wenngleich auch im telematischen Modus, haben wir eine Ausgabe von € 2.000,00 bereitgestellt.

Wir dürfen auch die Bedeutung unserer Universitäts- und Juniorclubs nicht vergessen (für die wir denselben Mitgliedsbeitrag beibehalten): diese jungen Leute sind als Ressource und unsere Zukunft anzusehen.





PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

Um es ihnen zu ermöglichen, Aktionen auszuführen, haben wir eine Zuweisung von € 3.000,00 jährlich vorgesehen.

Ich erinnere daran, dass bereits einige **Projekte** einsatzbereit sind, die die Clubs nichts kosten (ich denke an das Fair Play Projekt mit den Präsentations-Sticks, das bereits fertig und in verschiedene Sprachen übersetzt ist, das aber wenige Clubs angefordert haben. Es würde ihnen helfen, grossartig die Welt der Schule zu erobern. Oder auch das Projekt ONE OCEAN mit der Carta Smeralda würde die Clubs in die Lage versetzen, verschiedene Meeres-, See- Flusswassersportclubs zu treffen – ebenso kostenlos).

Aber das reicht nicht aus.

Wir arbeiten an drei neuen Projekten, die uns zu einer weiten internationalen Sichtbarkeit und Anerkennung des IOC verhelfen können, aber wir erachten es als grundlegend, über Mittel verfügen zu können, die den Clubs pro Projekt wie Erasmus, auch lokal, aber gezielt zugutekommen: zu diesem Zweck haben wir eine Zuweisung von € 5.000,00 vorgesehen.

Wie gesagt haben wir das Format der Kommunikation geändert und vorsichtshalber hierfür eine Zuweisung von € 2.000,00 vorgesehen.

Über die Rückstellungen haben wir bereits gesprochen, und bisher ist vor auszusetzen, dass das IOC uns den Beitrag von € 55.000,00 wieder erteilt.

Um die genannten Ersparnisse und Projekte umzusetzen und die Deckung der im Budget aufgeführten Kosten zu gewährleisten, ist es notwendig, die Beiträge gemäss den Empfehlungen mit einer Erhöhung nach zirka 20 Jahren zu ändern.

Zum Schluss muss ich zwei Fragen klären.

Jemand hat mich gefragt, ob wir in der Versammlung nicht auch ein weiteres Budget mit einer geringeren Kostenvoraussicht vorstellen können, die auf der Grundlage der derzeitigen Beiträge berechnet wird, das heisst, ohne Erhöhungen.

Das ist nicht möglich.

In den Statuten ist vorgesehen, dass ein einziger Haushaltsplan vorgestellt wird.

Zur zweiten Frage: Im Falle einer Ablehnung der neu empfohlenen Beiträge kläre ich, dass das Präsidium die verschiedenen Bilanzposten sehr gut kennt und bereits weiss, wo eingreifen ist.

Es würde sich darum handeln, jede Aktivität auf das Mindeste zu reduzieren und auf diese Weise unserer gesamten Bewegung grosses Leid zuzufügen: Wir könnten keine Sitzungen der Verbandsorgane einschliesslich der Distriktpräsidenten mehr veranstalten, wir könnten keine





PANATHLON INTERNATIONAL

LUDIS IUNGIT

Expansion, Kommunikation, Projekte mehr realisieren, den PCU und Junior Clubs nicht mehr helfen und kein Material, Anerkennungen und Beiträge mehr verteilen.

Genauer gesagt:

- würden die Kosten für die Sitzungen des I.R. und des Präsidiums auf null gesetzt, mit einer Ersparnis von € 15.000,00;
 - nichts würden die Kommissionen erhalten, mit einer Ersparnis von € 4.000,00-5.000,00;
 - nichts würde an die Events und an die Ethikkommission gehen, mit einer Ersparnis von € 12.000,00;
 - keine Sitzung der Distriktpräsidenten würde organisiert, mit einer Ersparnis von € 10.000,00 /15.000,00;
 - nichts würde die Expansion erhalten, mit einer Ersparnis von € 7.000,00 – 8.500,00;
 - nichts würden die Universitäts- und Juniorclubs erhalten, mit einer Ersparnis von € 3.000,00;
 - nichts für den Panamerikanischen Kongress, an dem üblicherweise der Internationale Präsident und delegierte Internationale Ratsmitglieder teilnehmen, mit einer Ersparnis von € 7.500,00;
 - nichts für die Projekte, mit einer Ersparnis von € 5.000,00;
 - das Rundtischgespräch würde reduziert, mit einer Ersparnis (2026) von € 8.000,00.
- Somit würden sich geringere Gesamtkosten von circa € 70.000,00 / 77.000,00 ergeben.

Ich schliesse mit einer letzten Überlegung: Wie in Agrigent hat mich jemand auch bei einigen Treffen gefragt, ob und warum wir keine Sponsoren suchen können.

Bei der Vergabe der Delegationen an den C.I. hatte ich diese Aufgabe einem Ratsmitglied vorgeschlagen, das sich mit diesem Thema befasst hatte, aber er lehnte die Delegation ab, da er sich dieser Aufgabe nicht gewachsen fühlte.

Abschliessend ersuche ich Euch, aktiv an der Diskussion über unser Budget teilzunehmen und den Versammlungsarbeiten mit dem Interesse, das sie verdienen, zu folgen. Ich hoffe, Ihr behaltet immer im Gedächtnis, dass jede unserer Entscheidungen zur Verstärkung und Konsolidierung unserer Organisation in der Zukunft beiträgt.

Euch allen einen herzlichen Gruss und erfolgreiche Arbeit. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit. Wir sehen uns am Samstag.

Giorgio Chinellato
Internazionaler Präsident

